

WIR HELFEN GEMEINSAM

Spenden für Erdbebenopfer – sei auch dabei.

[WIR-HELFEN-GEMEINSAM.DE](https://www.wir-helfen-gemeinsam.de)

17.02.2023 09:50 CET

Gemeinsam für die Erdbebenopfer: SunExpress, DPD, FIEGE, time:matters und Lufthansa Cargo lancieren Luftbrücke zwischen Deutschland und Türkei

- Luftbrücke soll in den nächsten Wochen mehr als 1000 Tonnen Hilfsgüter in die Krisenregion transportieren
- Hilfspakete von Privatspendern können deutschlandweit in allen DPD-Paketshops abgegeben werden

Synergien nutzen und gemeinsam unbürokratisch helfen: Das ist das Ziel der Hilfsgemeinschaft führender Transport- und Logistikpartner SunExpress, DPD, FIEGE, time:matters, CB Customs Broker GmbH und Lufthansa Cargo.

SunExpress, das Gemeinschaftsunternehmen von Lufthansa und Turkish Airlines, hatte die Unternehmen zusammengeführt, um in den kommenden Wochen eine Luftbrücke von Deutschland in die Krisenregion zu unterhalten. Mehr als 1.000 Tonnen Hilfsgüter sollen im Rahmen der Initiative „Wir helfen gemeinsam“ in die Krisenregion transportiert werden.

Bereits am Freitag, 17. Februar 2023, bringen zwei Boeing 777-Frachter der Lufthansa Cargo dringend benötigte Hilfsgüter wie Decken, Hygieneartikel und Lebensmittel in die Krisenregion. Die Flüge mit den Flugnummern LH8332 und LH8334 starten jeweils um 9:00 Uhr und 12:00 Uhr MEZ von Frankfurt nach Antalya.

Ab Montag, 20. Februar 2023 wird SunExpress immer montags und dienstags Flüge unter der Flugnummer XQ8881 für den reinen Frachttransport nutzen. Für diese sogenannten Prachterflüge hat SunExpress von den zuständigen Behörden eine Ausnahmegenehmigung erhalten. Zudem fliegt SunExpress täglich von Frankfurt nach Antalya und wird auf diesen Flügen Hilfsgüter zuladen.

DPD Paketshops nehmen Hilfspakete entgegen

Die Bereitschaft der Menschen, den Betroffenen in den Erdbebengebieten zu helfen, ist groß. Mit der gemeinsamen Initiative wollen die beteiligten Unternehmen auch privaten Spendern die Möglichkeit geben, schnell und unkompliziert zu helfen. So können ab Montag, 20. Februar 2023, in den 7.500 DPD Paketshops Hilfspakete mit dringend benötigten Hilfsgütern abgegeben werden. Die Initiative arbeitet eng mit der Hilfsorganisation AFAD in der Türkei zusammen, die darüber informiert, welche Hilfsgüter gerade dringend benötigt werden. Im Moment können Hilfspakete bis maximal 20kg mit folgendem Inhalt abgegeben werden:

- **Unbenutzte oder neuwertige Winterbekleidung für Babys, Kinder, Männer und Frauen**
- **Schlafsäcke**
- **Decken**
- **Schals**
- **Windeln**
- **Babyflaschen und Sauger für Babys**
- **Handschuhe**
- **Nahrungsmittel (Trockenprodukte wie Brot und Kekse;**

Babynahrung)

- **Hygieneboxen (Seife, Shampoo; keine Flüssigkeiten!)**
- **Damenbinden**

Vorab muss ein Paketschein ausgedruckt werden, welcher für Spendenpakete kostenlos ist. Der Link dazu und weitere Informationen können der Webseite der Initiative unter www.wir-helfen-gemeinsam.de entnommen werden.

Auch Unternehmen können einen wichtigen Beitrag leisten und die Luftbrücke als Sponsor oder mit Sachspenden unterstützen. Interessierte Unternehmen werden gebeten, sich direkt mit der Initiative in Verbindung zu setzen. Die Kontaktdaten sind auf der Webseite der Initiative zu finden.

„Ich möchte allen Partnern meinen größten Dank aussprechen“, so Max Kownatzki CEO von SunExpress Airlines. „Dank ihrer Flexibilität und Hilfsbereitschaft war es überhaupt nur möglich, diese Luftbrücke binnen weniger Tage aufzubauen und in die Tat umzusetzen. Jetzt können wir gemeinsam in den kommenden Wochen das tun, was uns allen am wichtigsten ist: Zielgerichtet vor Ort helfen und damit das Leid der Menschen, die von der Tragödie betroffen sind, zumindest etwas abzumildern. Die Luftbrücke ist eine wichtige Erweiterung unseres bisherigen Engagements in Form von Rettungs- und Evakuierungsflügen sowie der kostenfreien Beförderung von Fracht, die wir bereits seit dem 6. Februar anbieten“.

„Diese Katastrophe macht uns alle betroffen. Viele unserer Kolleginnen und Kollegen stammen aus der Türkei. Gleichzeitig spüren wir eine überwältigende Hilfsbereitschaft – bei uns im Team genauso wie bei den Menschen in ganz Deutschland. Ab Montag können daher Hilfspakete in unseren DPD Paketshops abgegeben werden“, sagt Andreas Thams, Chief Sales Officer bei DPD Deutschland.

„Unzählige Menschen sind von der Erdbeben-Katastrophe in der Türkei und in Syrien betroffen. Die schrecklichen Bilder und Nachrichten machen fassungslos und traurig. Viele Kolleginnen und Kollegen in unserem FIEGE Team haben Verwandte und Freunde in der Türkei oder Syrien. Für uns ist es selbstverständlich, dass wir in dieser Notsituation helfen“, sagt Felix Fiege, Co-CEO von FIEGE, der das Familienunternehmen gemeinsam mit seinem Cousin Jens Fiege in fünfter Generation führt. Jens Fiege ergänzt: „Durch das Sammeln der Spenden in unseren Lagern und das Verpacken und Verladen der Hilfsgüter möchten wir unseren Teil zur Luftbrücke beitragen – und

hoffen, dass wir das Leid der betroffenen Menschen in den Erdbebengebieten so zumindest ein bisschen lindern können.“

„Die enorme Hilfsbereitschaft der Menschen, die den Betroffenen im Erdbebengebiet helfen möchten, ist überwältigend. Als Luftfrachtunternehmen können wir einen konkreten Beitrag zur Versorgung der Menschen vor Ort leisten und gleichzeitig die vielen privaten Initiativen bei dem Wunsch zu Helfen unterstützen. Ich danke allen Mitarbeitenden, die durch ihre Arbeit die Umsetzung der Luftbrücke so schnell ermöglicht haben“, sagt Dorothea von Boxberg, Vorstandsvorsitzende Lufthansa Cargo AG.

Der Bedarf nach Hilfe im Erdbebengebiet ist so groß, dass ein stabiler und kontinuierlicher Transportprozess zwischen Deutschland und der Türkei unabdingbar ist, um die Versorgung der Menschen vor Ort zu gewährleisten. Durch die Nutzung von Synergien und der Expertise der einzelnen Beteiligten wird die enorme private Hilfsbereitschaft der Bevölkerung im Rahmen der Luftbrücke zuverlässig kanalisiert. Die in den DPD Shops eingehenden privaten Spenden werden über die Logistikzentren der FIEGE Gruppe verteilt, vom Logistikdienstleister time:matters koordiniert, vom Zolldienstleister CB Customs Broker verzollt und mehrmals wöchentlich per Luftfracht von SunExpress und Lufthansa Cargo nach Antalya geflogen. In Antalya werden die Hilfsgüter mit Hilfe der lokalen Katastrophenschutzbehörde AFAD und den Logistikpartnern DSV und Celebi in die Erdbebengebiete gebracht.

Alle Informationen zur Initiative, zu Unterstützern und benötigten Hilfsgütern finden sich auf der Website www.wir-helfen-gemeinsam.de.

Lufthansa Cargo AG

Mit einem Umsatz von 3,8 Milliarden Euro und einer Transportleistung von 7,2 Milliarden Frachttonnenkilometern im Jahr 2021 ist Lufthansa Cargo eines der weltweit führenden Unternehmen im Transport von Luftfracht. Das Unternehmen beschäftigt derzeit rund 4.200 Mitarbeiter weltweit. Der Schwerpunkt von Lufthansa Cargo liegt im Airport-to-Airport-Geschäft. Das Streckennetz umfasst rund 300 Zielorte in über 100 Ländern, wobei sowohl Frachtflugzeuge als auch Frachtkapazitäten von Passagiermaschinen von Lufthansa, Austrian Airlines, Brussels Airlines, Eurowings Discover und SunExpress sowie LKW genutzt werden. Der Großteil des Cargo-Geschäftes wird über den Flughafen Frankfurt umgeschlagen. Lufthansa Cargo verfolgt

das Ziel, die umweltfreundlichste Frachtairline weltweit zu werden. Dafür setzt das Unternehmen auf modernste Technologien und kontinuierliche Investitionen im Bereich Nachhaltigkeit. Im Jahr 2021 wurden wichtige Meilensteine erreicht, wie die Flottenmodernisierung auf eine reine B777F-Flotte sowie die Einführung vollständig CO₂-neutraler Frachttransporte für alle Kund:innen. 2022 plant Lufthansa Cargo die sukzessive Ausrüstung ihrer Flotte mit der Sharkskin-Technologie sowie den Ausbau des Sustainable Aviation Fuel Programms, um die CO₂-Emissionen weiter zu senken. Lufthansa Cargo ist ein hundertprozentiges Tochterunternehmen der Deutschen Lufthansa AG und der Spezialist für das Logistikgeschäft der Lufthansa Group.

Über SunExpress Airlines

SunExpress wurde 1989 als Joint Venture zwischen Lufthansa und Turkish Airlines gegründet und ist einer der führenden Anbieter von Charter- und Ferienflügen in die Türkei. Der Urlaubsspezialist bedient mit seiner modernen Boeing 737-Flotte derzeit ein Streckennetz von rund 51 internationalen Destinationen. Die Fluggesellschaft verbindet seit mehr als 30 Jahren türkische Gastfreundschaft mit deutscher Präzision und heißt jährlich rund 10 Millionen Passagiere an Bord ihrer Flugzeuge willkommen. SunExpress ist ein starker Partner des Türkei Tourismus und wurde bereits mehrfach für den Service und den Komfort an Bord seiner Flüge ausgezeichnet. Der Carrier punktet mit einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis und einer breiten Palette an Innovationen und digitalen Services. Weitere Informationen unter www.sunexpress.com.

Über DPD

DPD Deutschland gehört zur internationalen DPDgroup, Europas größtem Paketdienst-Netzwerk. DPD hat deutschlandweit 79 Depots und 7.500 Pickup Paketshops. 9.500 Mitarbeiter und 12.000 Zusteller sind täglich für die Kunden im Einsatz. Im Jahr transportiert die Nummer 2 im deutschen Paketmarkt über 400 Millionen Pakete – und das vollständig klimaneutral, ohne Mehrkosten für die Kunden. Mit zahlreichen Initiativen zur nachhaltigen Paketzustellung zeigt DPD insbesondere in den Innenstädten auf, wie sich der Paketversand umweltfreundlich und lokal emissionsfrei gestalten lässt.

Über FIEGE

Die FIEGE Gruppe mit ihrem Stammsitz im westfälischen Greven zählt zu den innovativsten Logistikanbietern in Europa. Mit über 23.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an 133 Standorten in 16 Ländern ist FIEGE international tätig – von den Kernmärkten in Europa bis nach Asien. FIEGE ist ein Familienunternehmen in der fünften Generation und gilt als Pionier der Kontraktlogistik. Den Kern der Geschäftsaktivitäten bilden modulare Lösungen in den Bereichen Logistik, Digital Services, Real Estate und Ventures. An ihren Standorten verfügt die FIEGE Gruppe über mehr als vier Millionen Quadratmeter Logistikfläche. www.fiege.com

Über time:matters GmbH

Über time:matters GmbH: time:matters ist seit mehr als 20 Jahren Experte für zeitkritische Notfalltransporte und Supply Chain Lösungen. Über Luft, Schiene und Straße werden hocheilige Ersatzteile, fehlende Produktionsmittel, medizinische Proben, Gefahrgüter oder wichtige Dokumente schnell und zuverlässig von A nach B transportiert, bei Bedarf auch persönlich begleitet per Onboard Kurier oder als Charterlösung. Grundlage dafür bildet das globale Netzwerk mit über 500 Kurierpartnern und Fluglinien. Grundsätzlich kann time:matters auf jede verfügbare Airline zurückgreifen und damit ein umfassendes Streckennetz nutzen. Neben Geschwindigkeit und Zuverlässigkeit steht individueller und flexibler Service an erster Stelle. time:matters ist an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr verfügbar, um maßgeschneiderte, kundenindividuelle Logistikkonzepte zu entwerfen – vom Ad-Hoc-Fall bis zum Regelgeschäft. Zudem können Kunden über die time:matters Booking Webseite jederzeit eine Transportanfrage stellen, die in Echtzeit quotiert wird und unmittelbar buchbar ist. time:matters ist ISO 9001:2015 zertifiziert, als auch mit dem Umweltzertifikat ISO 14001:2015 ausgezeichnet. Das Unternehmen baut seine Nachhaltigkeitsstrategie konsequent weiter aus. Bis 2025 will time:matters die eigenen CO₂-Emissionen um bis zu 50 % reduzieren, hauptsächlich durch den Einsatz von Sustainable Aviation Fuel (SAF). Ab 2023 wird für alle Sameday Air- und Onboard Kurier[1]Transporte in 100 % SAF investiert. Seit 2022 ist das Unternehmen durch Reduktions- und Kompensationsmaßnahmen bereits CO₂-neutral. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 300 Mitarbeiter und betreibt zudem an den Flughäfen Frankfurt und München eigene Abfertigungsterminals für Express- und Kuriersendungen. Die time:matters GmbH ist seit April 2019 AEO zertifiziert. time:matters (Shanghai) International Freight Forwarding Ltd. wurde am 1. Juni 2019 gegründet. Die Gesellschaft unterstützt Kunden vor Ort, von der Buchung bis hin zur Ausstellung von Luftfrachtbriefen und lokaler

Rechnungsstellung. Der Start von time:matters Americas, Inc. erfolgte im Juli 2020 im Rahmen der Internationalisierungsstrategie von time:matters. Die US-amerikanische Konzerngesellschaft mit Sitz in Miami, Florida betreut sowohl nationale als auch internationale Kunden.

Kontaktpersonen



Nicole Mies

Pressekontakt

Head of Communications & Corporate Social Responsibility

press@lufthansa-cargo.com



Lufthansa Cargo Media Hotline

Pressekontakt

press@lufthansa-cargo.com

+49 69 696 72435



Katharina Stegmann

Pressekontakt

Spokesperson

katharina.stegmann@dlh.de

+49 69 696-72508



Julia Leukel

Pressekontakt

Spokesperson

julia.leukel@dlh.de

+49 69 696-660138



Jan Paulin

Pressekontakt

Spokesperson

jan.paulin@dlh.de

+49 69 696 10274